

EGS-Optik zwischen Tränen der Freude und des Abschieds

„Als Erstes möchten wir uns bei unseren Mitgliedern bedanken, die uns mit ihrer tollen Benotung aufgezeigt haben, dass die EGS-Optik auf dem richtigen Weg ist. Ein ganz großes Dankeschön geht ebenso an unser großartiges Team, welches jeden Tag mit unermüdlichem Einsatz für unsere angeschlossenen Augenoptiker mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Dadurch war es möglich, dass wir uns fast in jedem Bewertungskriterium deutlich verbessern konnten. Ganz besonders freut uns Platz 1 bei der Marketingunterstützung und Verkaufsförderung, zeigt dies doch beispielhaft, welchen Mehrwert die EGS-Optik ihren Mitgliedern bietet!“, zieht **Ralf Schulte**, Geschäftsführender Gesellschafter der **EGS-Optik/Wolnzach**, erwartungsgemäß ein hochzufriedenes Fazit zum Abschneiden der Oberbayern im diesjährigen Leistungsspiegel Kooperationen/Verbundgruppen. Die Wolnzacher konnten in neun der zehn Kriterien ihre Bewertung um bis zu über eine Note verbessern und kletterten so von Rang fünf auf einen Podiumsplatz. Damit darf sich das EGS-Team als Aufsteiger des Jahres feiern. Ralf Schulte ist sich aber bewusst, dass noch Luft nach oben ist: „Für die Zukunft hat sich die EGS-Optik auf die Fahne geschrieben, noch näher an ihre Mitglieder heranzurücken, noch präsenter zu sein und unsere Augenoptiker auf dem Weg ins digitale Zeitalter unterstützend zu begleiten.“



Eckart Scheere
© EGS-Optik

Die Bronzemedaille im 'markt intern'-Leistungsvergleich ist eine schöne Bestätigung der Arbeit von **Eckart Scheere**. Der EGS-Gründer gab zum 1. September 2021 seinen Teil der Geschäftsführung ab (O 33/21). Für 'mi' blickt er auf die Anfänge der Wolnzacher Vereinigung zurück: „Die Ursprünge der EGS-Optik begannen Anfang der 80er Jahre als Einkaufsgruppe Süd in Bayern, und damit dürfte die

EGS-Optik eine der ältesten Einkaufsgemeinschaften in der Augenoptik sein. Mein Hauptfokus lag damals darauf, das kleine, inhabergeführte Augenoptik-Fachgeschäft in Bezug auf Einkaufskonditionen zu verbessern und am Markt gegen die aufkommenden Filialisten zu stärken. Dieses Konzept wurde von mir bis zum Jahre 2003 konsequent verfolgt. Dann erfolgte die Umwandlung der Einkaufsgruppe Süd in die EGS-Optik GmbH mit Ralf Schulte als weiterem Geschäftsführer, der die EGS-Optik vollkommen neu aufstellte und zur erfolgreichen Einkaufs- und Marketinggruppe mit einem breiten Dienstleistungsangebot führte.“

EGS OPTIC		
Kriterium	Note (Rang) 2021	Note (Rang) 2019
Bonus-Ausschüttung/Leistung	1,39 (4.)	1,91 (4.)
Abrechnungstransparenz	1,71 (5.)	1,53 (3.)
Einkaufskonditionen	1,43 (3.)	2,20 (5.)
Gesamtergebnis Wirtschaftlicher Mehrwert	1,51 (4.)	1,88 (4.)
Einfluss/Mitspracherecht der Mitglieder	1,30 (2.)	2,77 (5.)
Seminare/Schulungen/Erfa-Gruppen	1,73 (3.)	2,23 (4.)
Nachwuchsarbeit/Juniorenbetreuung	1,68 (3.)	3,27 (4.)
Gesamtergebnis Betreuung	1,57 (3.)	2,76 (5.)
Marketingunterstützung/Verkaufsförderung	1,20 (1.)	1,69 (3.)
Aktivitäten 'Internet/Social Media'/Online-Strategie	1,46 (3.)	1,73 (3.)
Betriebswirtschaftliche Förderung	1,81 (4.)	2,50 (4.)
Eigenmarken-Konzept	1,67 (4.)	1,84 (5.)
Gesamtergebnis Unterstützung	1,54 (4.)	1,94 (3.)
GESAMTERGEBNIS	1,54 (3.)	2,17 (5.)

Mit Blick auf die Gegenwart der Branche ist Eckart Scheere sich sicher: „Aus meiner Sicht hat das traditionelle inhabergeführte Augenoptik-Fachgeschäft nach wie vor seinen ganz festen Platz in der augenoptischen Landschaft. Vor allem für die flächendeckende Versorgung einer immer älter werdenden Gesellschaft sind die mittelständischen Augenoptik-Betriebe unverzichtbar. Die Chancen und der Erfolg am Markt ergeben sich aus den vielen Facetten unseres vielfältigen Berufes. Die EGS-Optik unterstützt ihre Mitglieder darin, dass diese ihre ganz individuellen Stärken erkennen, Nischen besetzen und dadurch ein Alleinstellungsmerkmal erreichen. Hiermit verschaffen sich unsere Mitglieder im Wettbewerb Vorteile, um erfolgreich am Markt bestehen zu können. Hier messe ich der Spezialisierung in Richtung Optometrie einen hohen Stellenwert bei. Um diese Ausrichtung der EGS-OPTIK weiter erfolgreich voranzubringen, bringt mein Nachfolger, Herr Marco Buglowski, mit 26 Jahren Berufserfahrung in der Augenoptik und einem erfolgreichen eigenen Geschäft beste Voraussetzungen mit.“

'mi'-Fazit: ■ Vom Gründergeist solcher Menschen wie Eckart Scheere in den 1980er Jahren profitieren unabhängige Augenoptiker bis heute: Ihnen gilt unsere Anerkennung ■ Das Leistungsspiegel-Ergebnis unterstreicht, dass er den Staffelstab einer gut geführten Gruppe weitergibt ■ Wir